

Intelligenz-Blatt zur Laibacher Zeitung

N^{ro.} 46.

Donnerstag

den 16. April

1829.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 443. (2)

A u f r u f

an

sämmtliche P. T. wirkliche Herren Mitglieder der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain.

Das Programm über die durch Se. Excellenz unsern verehrten Herrn Gouverneur und Gesellschafts-Protectors abzuhaltende nächste allgemeine Versammlung am 2. May, wird Ihnen im gewöhnlichen Wege seiner Zeit zukommen, ich halte mich jedoch verpflichtet Ihnen jetzt schon die Bitte vorlegen zu müssen, denen allgemeinen Versammlungen fleißig beiwohnen zu wollen.

Ich hoffe sie werden jedesmal sich überzeugen, daß der permanente Ausschuss sich angelegen seyn lasse, ihnen etwas Neues und Belehrendes vorzulegen, somit daß ihr Geist eine angenehme Beschäftigung finden werde.

Mögen Sie dabei berücksichtigen, daß sie dem Lande nur nützlich werden können, wenn sie diesen Versammlungen fleißig beimohnen, ihre Ansichten und Erfahrungen mittheilen, und sich das Neuere in der Landwirthschaft aneignen.

Da mehrere aus Ihnen, in der Versammlung des Monates May 1828 nicht gegenwärtig waren, somit noch nicht in Kenntniß gesetzt sind, daß ich meine zahlreiche öconomische Bibliothek in dem Gesellschafts-Local habe aufstellen lassen, und einstweilen dem Gebrauche der Herren Gesellschafts-Mitglieder gewidmet habe, so mache ich Ihnen dieses mit der freundschaftlichen Einladung bekannt: dieselben wollen recht häufigen Gebrauch dieser Bücher machen, welche ihnen eine lehrreiche Unterhaltung verschaffen, und ihnen wohl gar bedeutende Vortheile zur Verbesserung ihrer eigenen Oeconomie an die Hand geben werden.

Ich ersuche Sie ferner jene Ausarbeitungen, welche sie in der allgemeinen Versammlung vorzutragen wünschen, wenigst einen Monat vor dem anberaumten Tage der allgemeinen Versammlung einzusenden, damit der permanente Ausschuss darüber berathschlagen, und Erwähnung von selben in dem Programme machen könne. Verlassen Sie übrigens jenen Landwirth, welche Mitglieder der Gesellschaft werden wollen, zu eröffnen, daß Sie ihre Wünsche wenigst

zehn Tage vor jeder allgemeinen Versammlung dem permanenten Ausschusse, oder dem Unterzeichneten eröffnen wollen.

Laibach den 6. April 1829.

Franz Graf v. Hochentart.

E i n l a d u n g

der

sämmtlichen wirklichen Herren Mitglieder, der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain, zu der, am 2. Mai 1829, um 9 Uhr Vormittag, in dem Landhausrathssaal Statt findenden allgemeinen Versammlung.

P r o g r a m m

Über die vorkommenden Gegenstände, als:

§. I. Einleitung mittelst eines Präsidial-Vortrages.

Wird vorgetragen vom Herrn Präsidenten.

§. II. Administrationsbericht, über die von dem permanenten Ausschusse, seit der letzten allgemeinen Congregation in den monatlichen Sitzungen berathenen, und darnach erledigten Gegenstände.

Vorgetragen vom Herrn Schanda.

§. III. über die Entstehung, Beurbarung und Cultur der Moräste im allgemeinen, mit Beziehung auf den Laibacher Morast.

Vorgetragen vom Herrn v. West.

§. IV. Ermunterung:

- die in unsern Wäldern wachsenden Eichbäume näher zu untersuchen, insoferne sie zum Schiffsbau geeignet wären, und
- neue Anlagen für Schiffsbauhölzer zu machen.

Vorgetragen vom Herrn Präsidenten.

§. V. über die, im abgewichenen Jahre in der Provinz Krain, und in dem Villacher Kreise Statt gefundene Veredlung der Obstbäume.

Vorgetragen vom Herrn v. Zaruba.

§. VI. Relation über die von dem diesseitigen Mitgliede, Herrn Bürgermeister Johann Pradecky, auf den übernommenen Morast-Anteil Vollar bis nun bewirkte Urbarmachung.

Vorgetragen vom Herrn Bürgermeister.

§. VII. Bericht über die, in dem l. J. zu treffenden Einleitungen, und vorzunehmenden

Versuche auf den der Gesellschaft zustehenden Pollana-Hofe.

Vorgetragen vom Herrn v. West.

§. VIII. Relation über die, von dem diesseitigen Mitgliede, Herrn Subernal-Rath und Protomedicus Dr. Anton Feuniker in Triest, der Gesellschaft verehrten beiden Stücke: einen Bock und eine Ziege von Angora.

Vorgetragen vom Herrn Präsidenten.

§. IX. über die wechselseitige Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Steyermark und Illyrien.

Vorgetragen vom Herrn v. Zaruba.

§. X. Betreffend die Auflage des 1ten Bandes der Gesellschafts-Annalen.

Vorgetragen vom Herrn Präsidenten.

§. XI. Verzeichniß über die eingegangenen Geschenke und gemachten Ankäufe für die Gesellschaft und für das vaterländische Museum.

Vorgetragen vom Herrn v. Gandin.

§. XII. Vortrag über die zu wählenden neuen Mitglieder.

Vorgetragen vom Herrn Präsidenten.

§. XIII. Wahl eines neuen Gesellschafts-Secretärs, und eines Ausschuss-Mitgliedes, statt des, Krankheits halber austreten wollen- den Herrn Zender.

Vorgetragen vom Herrn Präsidenten.

Laibach am 10. April 1829.

3. 457. (1)

Nr. 588.

E d i c t.

Vom Bezirks-Gerichte Kupertsdorf zu Neustadl wico zu Jedermanns Wissenschaft gebracht: Es sey auf Ansuchen des Michael Medez von Wirsbendorf, wider Maria Ruschlin zu Kandia bey Neustadl, wegen schuldigen 42 fl. 10 kr., Wakssten pr. 4 fl. 40 kr., sammt 4 o/o Verzinsen, mit Beschwerde vom heutigen Tage Nr. 588, in die executiv Feilbietung, des auf 320 fl. gerichtl. geschätzten, dem Gute Stauden sub Urb. Nr. 25 et 24 eindienenden, der Maria Ruschlin, gehörigen Acker zu Kandia, gewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar: auf den 15. May, 15. Juno und 14. Julij 1829, stets früh um 9 Uhr, mit dem Bedeuten bestimmt worden, daß, Falls dieses Reale weder bey der ersten noch zweyten Versteigerung um den Schätzungswert an Mann gebracht werden können, selbes bey der dritten, auch unter demselben hintan gegeben werden würde; wozu alle Kauflustigen zum gedachten Acker zu Kandia nächst Neustadl, am obbestimmten Tage zu erscheinen hiemit vorgeladen werden.

Bezirks-Gericht Kupertsdorf zu Neustadl am 23. März 1829.

3. 452. (1)

J. Nr. 296.

Amortisations-Edict.

Von dem Bezirksgerichte zu Ggg ob Podpetch wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf

Ansuchen des Jacob Schewerlar von Trojana, Universal-Erben seines Vaters Georg Schewerlar, seel., da praesentato, 13. März d. J., Zahl 296, in die Einleitung der Amortisirung des an Georg Schewerlar, seel., von Trojana lautenden, von den Eheleuten Thomas und Helena Kanjilia, über 200 fl. B. 3. ausgestellten, auf der, den letztern gehörigen, zu Hrasnig gelegenen, der löbl. Herrschaft Kreuz, sub Rectific. Nr. 761, eindienenden ganzen Kaufrechts-Hube intabulirten, nun aber in Verlust gerathenen Schuldbriefes, ddo. 22. et intabulato 28. Septemher 1804, mit diesgerichtlichem Bescheide vom 4. April d. J., gewilliget worden. Es werden demnach alle Jene, die auf diese Schuldurkunde, aus was immer für Rechtsgründen Ansprüche zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Recht darauf binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, so gewiß darzuthun, widrigens dieselben nach Verlauf dieser Zeit nicht mehr gehört, und diese Obligation nebst dem Intabulations-Certificat für null und nichtig erklärt werden würde.

Bezirksgericht Ggg ob Podpetch den 4. April 1829.

3. 450. (1)

ad J. Nr. 27.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Kreutberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in Folge Ansuchens des Joseph Meich von Gorjusch, vom Bescheide 20. Jänner l. J., Zahl 27, wider die Eheleute Simon und Maria Ferdina zu Aich, puncto aus dem Urtheile, ddo. 20. Juno 1828, schuldigen 140 fl., c. s. e., in die öffentliche executiv Feilbietung der, der letztern gehörig, zu Aich gelegen, und der löbl. Herrschaft Münkendorf, sub Urbar-Nr. 311, dienstbaren Ganzhube, im gerichtl. erhobenen Schätzungswerthe pr. 1670 fl. 55 kr., gewilliget, und zur Abhaltung derselben drei Feilbietungstermine, und zwar: auf den 9. März, 11. April und 12. May l. J., jedesmal früh 9 Uhr, im Wohnorte der Executen zu Aich mit dem Besatze ausgeschrieben worden, daß, wofern diese Realität weder bei der ersten noch zweyten Feilbietungs-Tagsatzung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden sollte, solche bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Wovon die Kauflustigen, dann sämmtlich, insbesondere aber folgende diesem Gerichte nicht bekannte Tabulargläubiger, als: die unbekanntten Maria Anna Traun'schen Erben, Anton Brodmann oder seine Erben, die Johann Burger'schen, vulgo Baldin'schen unbekanntten Erben, und endlich die unbekanntten Ignaz Ziegler'schen Erben, und zwar diese letztern mit dem Besatze, daß denselben

zur Verwahrung ihrer Tabular-Rechte unter einem, Hr. Joseph Schurby von Lichteneg, als Curator bestellt wurde, verständiget werden.

Uebrigens können die diesfälligen Licitations-Bedingnisse in den gewöhnlichen Amtsstunden in dieser Amtskanzley eingesehen werden.

Bezirks-Gericht Kreutberg am 20. Jänner 1829.

Anmerkung. Bey der zweyten Licitation hat sich kein Kauflustiger mit einem Anhote gemeldet, daher die dritte Feilbietungs-Tagsetzung am 12. May l. J., statt finden wird.

Z. 436. (2)

Bauten = Versteigerung.

Nachdem die wohlwöbliche k. k. kaiserliche Domainen-Administration mit Verordnung vom 10. d. M., Nr. 1662 et 1663, einige Reparationen und Adoptirungen der Beamten-Wohnungen und Kanzleyen in dem Schlossgebäude der Kammeral-Herrschaft Lack angeordnet hat, so wird dieses mit dem Besatze hiemit bekannt gemacht: daß die hierzu erforderlichen Arbeiten und Materialien-Lieferungen den Mindestfordernden überlassen werden.

Die diesfällige Minuendo-Versteigerung wird am 25. l. M., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und nöthigen Falls auch Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in der hiesigen Amtskanzley abgehalten werden.

Die zu leistenden Arbeiten und zu liefernden Baumaterialien, so wie deren Ausruksreise sind folgende:

Maurer = Arbeit	110 fl. 56 2/4 fr.
do. Materiale	176 " 44 "
Ziſchler = Arbeit	146 " 22 "
do. Materiale	89 " 46 2/4 "
Schlosser = Arbeit	52 " 30 "
Anstreicher do.	50 " 40 "
Glasen do.	26 " 18 "
Hafner do.	65 " — "
Steinmeh do.	12 " 40 "
Zimmermanns = Arbeit	44 " — "
do. Materiale	1 " 24 "

Diesjenigen, welche die Leistung dieser Arbeit und die Bestellung der Materialien zu übernehmen Lust haben, werden hiemit eingeladen, zur obbestimmten Stunde in der hiesigen Amtskanzley zu erscheinen und ihre Anhote zu machen.

Jeder, welcher der Licitations-Commission nicht ohnehin als ein rechtlicher bemittelter Mann bekannt ist, wird vor der Licitation 50/10 des Ausrukspreises als Wadium

zu erlegen haben. Die übrigen Licitationsbedingnisse werden am Tage der Versteigerung bekannt gemacht, und können auch inzwischen täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden hier eingesehen werden.

Verwaltungsamt der k. k. Kammeral-Herrschaft Lack am 12. April 1829.

Z. 428. (2)

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Ponowitz wird bekannt gemacht: Es wurde über das Gesuch des Andreas Suppantſchitsch von Trato, mit Zustimmung des Mathias Topolscheg in die Ausfertigung des Amortisationsedictes, hinsichtlich des am 29. April 1791, an Caspar Bosu ausgestellten, und am 24. May n. J. auf die der K. H. Michellstetten, sub Rect. Nr. 671, intabulirten Schuldscheines pr. 42 fl. 30 fr., und des zwiſchen Mathias Topolscheg, als Verkäufer, und Andrá Suppantſchitsch, als Käufer, unterm 23. Hornung 1809 errichteten, am 25. Februar nämlichen Jahrs auf die eben besagte Realität intabulirten Kaufvertrages pr. 2000 fl. l. W., nachdem beide diese Urkunden in Verlust gerathen seyn sollen, gemilliget.

Es werden daher Alle, welche darauf aus was immer für einen Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen berechtigt zu seyn glauben, aufgefordert, solchen binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, so gewiß vor diesem Gerichte geltend zu machen, widrigens auf ferneres Ansuchen des Andrá Suppantſchitsch und Mathias Topolscheg der Schuldschein vom 29. April 1791, und der Kaufvertrag vom 23. Hornung 1809, eigentlich die darauf befindlichen Grundbuchs-Certificate für getödtet, null, nichtig, wirkungs- und kraftlos erklärt und in die Extabulation von obiger 1/3 Hube gemilliget werden würde.

Bezirksgericht Ponowitz am 6. April 1829.

Z. 430. (2)

ad Nr. 1332.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht, daß die mittels des Edictes vom 2. September 1816, Nr. 1067, über den Franz Pottschnig, Hammerwerksgerwerken zu Krupp, wegen Schwachsinn verhängte Curatel aufgehoben, und sonach demselben die freye Verwaltung seines Vermögens wieder eingeräumt worden sey.

Bezirks-Gericht Radmannsdorf den 1. April 1829.

B. 433. (1)

E d i c t.

Vor dem Bezirks-Gerichte der Herrschaft Radmannsdorf haben alle Jene, welche auf die nachstehenden Verlässe aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu machen vermeinen, selbe an unten bestimmtem Tage und Stunde so gewiß anzumelden und rechtsgeltend darzutun, als widrigens sie sich die Folgen des §. 814 a. b. C. B. selbst zuzuschreiben haben werden.

Namen des Erblassers.	S t e r b .		Anmeldungs- und Abhandlungs- Tagesagung
	Ort	Tage	
Lukas Pögam	Kropp	30. Novem. 1826	8. May 1829 um 3 Uhr Nachmittag.
Joseph Pitschmann	Laufen	4. Decem. 1826	9. " " " 9 " Vormittag.
Maria Wochitz	Oberleibnitz	10. detto	9. " " " 3 " Nachmittag.
Margareth Stojan	Unterleibnitz	14. Februar 1827	12. " " " 9 " Vormittag.
Ursula Meterz	Postitz	25. April 1827	12. " " " 3 " Nachmittag.
Agnes Schmittig	Dermitschhof	5. May 1827	13. " " " 9 " Vormittag.
Michael Pogatscher	Hoffdorf	30. July 1827	13. " " " 3 " Nachmittag.
Maria Schlieber	Untercottak	5. Februar 1827	14. " " " 9 " Vormittag.
Maria Stehbantschitsch	detto	25. Juny 1827	14. " " " 3 " Nachmittag.
Gertraud Sartori	Radmannsdorf	15. Novem. 1827	15. " " " 9 " Vormittag.
Gregor Pernusch	Pallovitsch	29. Sept. 1822	16. " " " 3 " Nachmittag.
Helena Legath	Kann	im Jahre 1812	19. " " " 9 " Vormittag.
Agnes Pogatschnig	Oberleibnitz	11. October 1827	16. " " " 3 " Nachmittag.
Helena Pretzner	Doschlovitsch	1. Novem. 1827	18. " " " 3 " Nachmittag.
Andr. u. Gert. Kofmann	Oberottak	24. Juny 1826	19. " " " 9 " Vormittag.
Martin Loppainar	Oberdobra	24. Februar 1828	19. " " " 3 " Nachmittag.
Helena Pögam	Kropp	25. detto	20. " " " 9 " Vormittag.
Matthäus Pestal	Steinbüchel	12. May 1828	20. " " " 3 " Nachmittag.
Simon Pretzner	Oberdobra	30. April 1828	23. " " " 9 " Vormittag.
Elisabeth Pippouz	Sabrechnitz	im Jahre 1804	25. " " " 3 " Nachmittag.
Joseph Schemla	Cello	1. Februar 1828	26. " " " 9 " Vormittag.
Apollonia Oriz	Smokutsch	31. Jänner 1828	26. " " " 3 " Nachmittag.
Lorenz Ulesch	Kerschdorf	27. Sept. 1827	27. " " " 9 " Vormittag.
Leonhard Beneditschitsch	Kouthe	8. Jänner 1827	27. " " " 3 " Nachmittag.
Dberesia Gollmayer	Radmannsdorf	9. detto	30. " " " 9 " Vormittag.
Maria Kofmann	Kropp	26. März 1826	30. " " " 3 " Nachmittag.
Elisabeth Prehel	detto	9. Octob. 1828	2. Juny " " " 9 " Vormittag.
Anton Deschmann	Vormarkt	16. Decem. 1828	2. " " " 3 " Nachmittag.
Joseph Pogatschnig	Kerschdorf	25. Novem. 1828	3. " " " 9 " Vormittag.
Johann Mallep	Unterleibnitz	16. Juny 1824	5. " " " 3 " Nachmittag.
Helena Scherouz	Vormarkt	8. July 1825	6. " " " 9 " Vormittag.
Katharina und Gertraud Komdesch	Steinbüchel	im Jahre 1818	6. " " " 3 " Nachmittag.

Bez. Gericht Radmannsdorf den 7. April 1829.

B. 418. (3)

E d i c t.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelfstetten zu Krainburg haben alle Jene, welche auf den Verlass des zu Kerstetten verstorbenen Ganzbüblers, Johann Urnesch, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen gedenken, selbe den 24. April l. J., Vormittag um 9 Uhr in hiesiger Gerichtskanzley anzumelden und rechtsgeltend darzutun, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. C. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Vereintes Bezirks-Gericht Michelfstetten zu Krainburg, den 27. März 1829.

Nr. 473.

B. 424. (2)

In der Leopold Egger'schen Buchdruckerey ist so eben erschienen, und um 1 fl. 20 kr. in schönem Umschlage steif gebunden

zu haben:

Schematismus

für das

Laibacher Gouvernements-Gebiet

pro 1829.